

Protokoll der 2.SGA-Sitzung im Schuljahr 2017/18

20.12.2017, 17:30-19:30

Anwesend: Dir. Waser, Mag. Pöhlmann, Mag. Hartl–Hochholdinger, Mag. Eberdorfer, Mag. Mitgutsch, Fr. Grafenauer, Dr. Lindinger, Louise Kern, Judith Steinkellner, Matea Kaleb, Babara Ketterer

Entschuldigt: Dr. Schardtmüller (Vertreten durch Dr. Lindinger)

1. Protokoll der letzten Sitzung und Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung werden beschlossen. Es gibt von keiner Seite etwas einzuwenden.

2. Schulveranstaltungen

a) Neuer Zeitplan (vgl. Anhänge zur Einladung) bezüglich Schulveranstaltungen und schulbezogener Veranstaltungen wird besprochen.

Mag. Mitgutsch hinterfragt, ob Lecce nicht jedes Jahr stattfinden sollte, jedoch ist die Schüleranzahl nicht immer ausreichend. Der neue Zeitplan für Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen 2017 wird einstimmig genehmigt. (siehe: Homepage/Unterricht/Schulveranstaltungen)

b) Die Projektwoche der 1B (28.5. bis 1.6.2018) findet Ende der ersten Klasse statt, um den Schülern Zeit zum besseren Kennenlernen zu geben. Einstimmig genehmigt.

Wientage der 3A (9.4.bis 11.4.2018) und Erlebnistage der 3C in Salzburg (23.5. bis 25.5.2018) . Einstimmig genehmigt. Rom (28.6. bis 5.7.2018) Prof. Schrangl. Einstimmig genehmigt. Projektwoche der derzeitigen 1B, 1C, 1D (17.9 bis 21.9.2018). Einstimmig genehmigt.

3. Hausordnung

Die Regelung bezüglich der Handys und elektronischer Geräte in der Hausordnung wird geändert. Diverse Ergänzungen (eine Lehrkraft kann Handynutzung im Unterricht erlauben, alle elektronischen Geräte sind in die Regelung miteinbezogen). Die Regelung gilt für Unter- und Oberstufe ab 7:35. Das Handy soll weder sicht- noch hörbar sein und in der Schultasche oder dem Spind aufbewahrt werden. Wiederholte Verstöße führen zu einem Elterngespräch und können die Verhaltensnote beeinflussen.

Aufgrund der Diskussion in der 1. SGA-Sitzung wurde von einer Arbeitsgruppe der Lehrenden ein neuer Vorschlag erarbeitet: Oberstufenschüler dürfen elektronische Geräte in den Pausen in der Klasse verwenden.

Dr. Lindinger vermerkt, dass die Formulierung bezüglich der Mittagspause verwirrend ist und man diese über die Oberstufenregelung setzen und „für alle“ einsetzen sollte. Laut dem Ministerium darf es kein generelles Handyverbot geben.

Punkt 9 der Hausordnung soll nach den besprochenen Änderungen wie folgt lauten:

*Die Benützung elektronischer Geräte wie **Handys, Tablets, Mp3-Player u. dgl.** ist während der Unterrichtszeit nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch eine Lehrkraft (z.B. für unterrichtliche Zwecke, dringende Telefonate oder Notfälle) erlaubt. Darüber hinaus ist die*

Benützung dieser Geräte von 7.35 Uhr bis Unterrichtsende sowohl im Unterricht als auch in den Pausen verboten. Die Geräte sind in dieser Zeit so zu verwahren, dass sie weder sicht- noch hörbar sind (z.B. in der Schultasche oder im Spind).

In der Mittagspause ist allen die Benützung des Handys erlaubt. Den Schülerinnen und Schülern der Oberstufenklassen ist es gestattet, die Handys in den Klassenräumen während der Pausen zu benutzen.

Lehrkräfte weisen auf etwaige Verstöße hin. Bei Nichteinhaltung werden die Handys eingezogen und können am Ende des stundenplanmäßigen Unterrichts in der Direktion / im Sekretariat abgeholt werden. Wiederholte Verstöße führen zu einem Elterngespräch und können die Verhaltensnote beeinflussen.

Einstimmig beschlossen

4. Berichte des Direktors

Die Lüftung in den Turngarderoben wurde repariert und sollte wieder funktionieren. Heizungen in den Turngarderoben wurden justiert. Nach Weihnachten werden Temperaturen in der Schule gemessen.

Die Schülervertretung organisiert den Weihnachtsmarkt, das Schülerparlament und beteiligt sich am Wirtschaftsgespräch.

Science WPG 7. und 8. Klasse soll als wichtige Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen für Gesundheitsberufe und Berufe im naturwissenschaftlichen Bereich hervorgehoben werden. Das Science WPG soll als Ausgleich gegenüber anderen naturwissenschaftlichen Schulen gelten. Mag. Mitgutsch wirft ein, dass der Name *Science* verwirrend sein könnte, da es auch den Zweig „Team Science“ in der Unterstufe gibt. Dir. Waser wird dies nochmals mit dem Entwicklungsteam besprechen.

Die Schulversuche zur Matura in den lebenden Fremdsprachen für das Jahr 2018/19 wurden allgemein bereits in der 1. Sitzung beschlossen. Englisch: 7A stimmt dagegen, 7B und 7C stimmen dafür. Im Englisch WPG und in Französisch wird es keinen Schulversuch geben.

Der Vertrag des Kopiersystems mit Xerox läuft aus. Man ist mit Xerox unzufrieden. Canon wäre günstiger. Man kann das Kartensystem weiterführen oder ein neues EDU Card System für 4 Jahre einführen. Dir. Waser nimmt bei der nächsten Sitzung weitere Informationen mit.

Das Autonomiepaket gibt Schulen mehr Selbstbestimmungsrecht bezüglich der Schüleranzahl in Klassen.

Ein Zebrastreifen und eine Haltezone in der Körnerstraße und Noßbergerstraße wurden beantragt und werden vom Bezirksverwaltungsamt überprüft.

5. Anliegen der Elternvertretung

Klassenspinde werden beantragt, um Diebstähle zu vermeiden. Der Elternverein kauft versuchsweise für eine Klasse gebrauchte Spinde.

6. Termine

Nächste SGA-Sitzung Donnerstag, 12.4. um 17:30

9. 1. 2018

Protokollführerin: Judith Steinkellner